

zooplus AG: Segmentwechsel in den Prime Standard am 22. Oktober 2009

- **Wechsel in den Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse**
- **Wertpapierprospekt durch BaFin bereits gebilligt**
- **Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum vorgesehen**

München, 21. Oktober 2009 – Die zooplus AG (WKN 511170, ISIN DE0005111702, Börsenkürzel ZO1), Europas führender Internet-Händler für Heimtierprodukte, wechselt nach erfolgter Zulassung am 22. Oktober 2009 vom Open Market (Entry Standard) in den Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse.

Für die Einbeziehung des gesamten Grundkapitals von 2.415.960 Mio. Euro (sowie bis zu weiterer 185.440 Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie für die Ausübung von Bezugsrechten) liegt auf der Internetseite der Gesellschaft ein Wertpapierprospekt vor. Dieser wurde bereits durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt. Mit dem Wechsel in den Prime Standard wird die zooplus AG im Qualitätssegment der Deutsche Börse AG notiert sein und sich den höchsten Transparenz- und Publizitätsanforderungen verpflichten. Im Ergebnis erfüllt die Gesellschaft dann u. a. die Voraussetzung für eine mögliche Aufnahme in einen deutschen Aktienindex. Gleichzeitig wird mit dem Segmentwechsel auch dem Wunsch der Investoren nach erhöhter Transparenz entsprochen. Vor allem wird aber für internationale Anleger eine höhere Visibilität und Attraktivität der Aktie geschaffen.

Die langfristige Unternehmensstrategie von zooplus sieht eine starke Fokussierung auf weiteres Wachstum vor, um basierend auf Skalierungseffekten und Effizienzgewinnen nachhaltig attraktive Profitabilitätsniveaus zu erreichen. Auch zukünftig stellen deshalb das organische Wachstum im Kernmarkt Deutschland, der Ausbau des Auslandsgeschäfts und der Eintritt in neue geographische Märkte strategische Schwerpunkte dar. Neben einer erhöhten Marktpräsenz soll die bestehende Angebotspalette erweitert werden, insbesondere durch Einführung neuer Produktkategorien und dem Ausbau vorhandener Eigenmarken. Zeitgleich wird der sukzessive Aufbau weiterer länderspezifischer Websites innerhalb der EU angestrebt.

Mit dieser Vorgehensweise forciert zooplus als führender Internet-Händler für Heimtierprodukte den weiteren Ausbau der eigenen Marktposition. Durch die Skalierbarkeit des Geschäftsmodells, insbesondere der Logistik-, Einkaufs- und Technologieplattformen, sieht sich die Gesellschaft für diese Herausforderung gut gerüstet. Zudem verfügt das Unternehmen über spezifische Kompetenzen im Online-Marketing sowie der Neukundenakquisition. Basierend auf der 10-jährigen Erfahrung, der bestehenden und starken europäischen Marktposition hat sich zooplus einen erheblichen Wettbewerbsvorsprung erarbeitet, der nicht ohne Weiteres aufholbar ist.

Dr. Cornelius Patt, CEO und einer der Gründer von zooplus, blickt der Notierung im Prime Standard optimistisch entgegen: „Wir freuen uns, zukünftig im Segment mit den höchsten Transparenzanforderungen notiert zu sein. Mit dem Listing im Entry Standard im Mai 2008 hatten wir angekündigt, damit nur den ersten Schritt auf dem Kapitalmarkt gemacht zu haben. Nun erfolgt ein Weiterer. Die Börsennotierung im Regulierten Markt wollen wir aktiv für ein nachhaltiges Unternehmenswachstum nutzen. Dadurch wird die Aufmerksamkeit bei internationalen Investoren gesteigert und die Attraktivität der zooplus AG am Kapitalmarkt nochmals erhöht.“

Die Gesellschaft wird sich Analysten und Investoren am 9. November 2009 um 8.15 Uhr (Raum: Milan) auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt/Main präsentieren.

Unternehmensprofil:

zooplus wurde 1999 gegründet und ist heute Europas führender Internet-Händler für Heimtierprodukte, gemessen an Umsatzerlösen und Gesamtleistung. Diese betragen im Geschäftsjahr 2008 80,3 Mio. bzw. 85,1 Mio. Euro und konnten in den vergangenen drei Jahren im Durchschnitt um über 40% jährlich gesteigert werden. Das profitable Geschäftsmodell wurde bislang bereits in 16 Ländern erfolgreich eingeführt. Besonders stark ist zooplus in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Benelux und Österreich. zooplus vertreibt Produkte für alle wichtigen Heimtiergattungen sowie für Pferde. Zum Produktangebot zählen insbesondere Tierfutter (Trocken- und Nassfutter und Futterbeigaben wie Kauknochen, Snacks u. a.) sowie Zubehör wie Kratzbäume für Katzen, Hundekörbe oder Spielzeug in unterschiedlichen Preiskategorien. Neben einer Vielfalt von über 7.000 Produkten profitieren die zooplus-Kunden zudem von einer Tierarzt-Sprechstunde im Internet. Heimtierhalter können sich darüber hinaus mit Gleichgesinnten im zooclub austauschen, einer Online Community für Haustiere, in der Tierprofile angelegt und eingesehen werden können. Heimtierprodukte stellen ein bedeutsames Marktsegment in der europäischen Handelsbranche dar. Im Jahr 2008 wurden mit Tierfutter und Zubehör für

Haustiere insgesamt 17 Mrd. Euro Umsatz erzielt. Aufgrund der fortschreitenden „Humanisierung“ von Heimtieren in westlichen Industrieländern verändert sich das Kaufverhalten von Heimtierhaltern verstärkt hin zu Gesundheits-, Wellness- und Hygieneprodukten. Zudem wird in Europa in Zukunft ein weiterhin starkes Wachstum im eCommerce erwartet.

Im Internet unter: www.zooplus.de

Kontakt Investor Relations:

cometis AG

Henryk Deter / Dominic Großmann

Tel.: +49 (0)611-205855-15

Fax: +49 (0)611-205855-66

E-mail: grossmann@cometis.de